

Bucher Gemeindespiegel

Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung



Rege Bautätigkeit im neuen Baugebiet "An der Gasterfer Straße"



Foto: Rita Schmierl

Bericht aus dem Gemeinderat

Bauanträge

Christian Kaimadl plant den Umbau eines Fahrsilos in ein Hackschnitzlager. Dazu werden die Silowände erhöht und eine Überdachung angebracht.

Andreas Ostermaier, Hartbeckerforst 51, legt einen Bauantrag auf Nutzungsänderung eines Stallgebäudes und eines Fahrsilos vor. Die vorhandenen Gebäude werden umgebaut und zu einer Schreinerei mit Lager- und Sozialräumen erweitert. Zudem ist die Errichtung einer Betriebsleiterwohnung und einer Wanderreitstation mit Ferienwohnung geplant. Des Weiteren liegt ein Plan für die Errichtung einer Reitanlage mit Flutlicht vor.

Der **Hort der Schule** zieht nach Niedererlbach, Flurstr. 6, um. Für die Nutzungsänderung des bestehenden Gebäudes werden drei Toiletten neu eingebaut und ein Brandschutzgutachten erstellt. Die Räume wurden von der Gemeinde für fünf Jahre angemietet.

Raimund Enderle will in Holzhäuseln 50 a ein Doppelhaus mit zwei Garagen errichten. Es liegt in diesem Bereich kein Bebauungsplan vor. Das Grundstück ist eine innerörtliche Baulücke.

Alexander und Dorothea Juschkus, Dobelfeld 19, errichten ein Einfamilienhaus mit Garage, das den Vorgaben des Bebauungsplanes entspricht.

Bernhard Schuller, Erlbacherstr. 23, plant nach Absprache mit dem Landratsamt die Errichtung einer Terrassenüberdachung.

Astrid und Hermann Schindler legen nun einen Bauplan für die Errichtung eines Gartenhauses in Freidling 12 a vor. Der Plan entspricht den Angaben der Bauvoranfragen.

Thorsten Donhauser plant die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Erlenstr. 22. Der Plan kann im Freistellungsverfahren behandelt werden.

Bettina Winterling und Martin Thalmaier legen einen Plan für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage in der Erlenstr. 11 vor, der geringfügig von den Festsetzungen des Bebauungsplanes abweicht. Die Garage wird um 0,75 m breiter als vorgesehen. Der Gemeinderat stimmt der Abweichung zu.

Leipfinger-Bader KG, Ziegeleistr. 13 in Vatersdorf, baut das bestehende Verwaltungsgebäude um. Im 1. Stock werden die bestehenden Wohnräume in Büros umgebaut und im Dachgeschoss zieht der Geschichtsboden von Hans Schneider ein.

Lukasz Boronowski und Olga Buczek-Boronowska, Erlbachquelle 4, erweitern das bestehende Gebäude um ein Wohnzimmer und ein Schlafzimmer.

Bericht aus dem Gemeinderat

Stefanie und Michael Ruhland, Ahornstr. 11, benötigen einen weiteren Stellplatz und können daher die Abstandsflächen zum Nachbarn nicht einhalten. Die Nachbarn und der Gemeinderat haben dem geplanten Bauvorhaben zugestimmt.

Christina Kalus beantragt die Errichtung einer Werbetafel am neuen Standort mit der Aufschrift „Apotheke am Erlbach“.

Bachstraße 13 und 10 befindet sich die Wasserleitung auf privatem Grund. Auch hier wurde vorgeschlagen die Leitungen in den öffentlichen Straßenraum umzulegen. Im Zuge dieser Maßnahme wird die in die Jahre gekommene Asphalt-Deckschicht abgefräst und neu asphaltiert.

Bei der Ausschreibung für die Rohrleitungserneuerung hat die Firma Rieder, Bayerbach das wirtschaftlichste Angebot mit einem Auftragsvolumen von 280.280,84 € abgegeben und somit den Zuschlag erhalten.

Sitzung 26. März

Erneuerung der Hauptwasserleitung an der Moosburger Straße

Im Zuge der Erneuerung der Hauptwasserleitung an der Moosburger Straße wird der Auftragsumfang erweitert und ein Teil der Bachstraße mit erneuert. Der derzeitige Trinkwasser-Hausanschluss für den alten Bauhof verläuft über zwei private Anwesen von der Moosburger Straße aus. Es wird empfohlen, diesen Hausanschluss direkt an die Wasserleitung der Bachstraße anzuschließen. Im Bereich der

Gemeinderat besichtigt neuen Bauhof und neue Horträumlichkeiten im Gewerbegebiet

Vor Beginn der Gemeinderatssitzung am 9. April besichtigten Bürgermeister Franz Göbl und die Gemeinderäte den neuen Bauhof sowie die neuen Horträumlichkeiten in der Flurstraße 6, die sich derzeit noch im Umbau befinden.

Sitzung 9. April

Der neue Bauhof mit Maschinenhalle sowie den beiden Salzlagern.



Bericht aus dem Gemeinderat



Rund 400 Quadratmeter umfasst die Maschinenhalle im neuen Bauhof.

Nahezu fertiggestellt ist **der neue Bauhof**, der in einer bereits bestehenden Halle mit Wohngebäude realisiert werden konnte. Der Betrieb wurde zwischenzeitlich am neuen Standort aufgenommen, der Umzug ist nahezu abgeschlossen.

Bei dem Vorort-Termin besichtigten die Gemeinderäte zunächst die Maschinenhalle mit 400 Quadratmeter Fläche. Darin ist in einem Container auch eine Werkstatt für die Reparatur und die Wartung der Gerätschaften untergebracht. Die Halle bietet Platz für drei Traktoren, einen LKW und drei PKW. Im Weiteren befinden sich dort noch die

Sanitär- und Aufenthaltsräume. Im Außenbereich wurden eine Waschhalle, zwei Salzlagerhallen sowie fünf getrennte Lagerflächen angelegt. Bürgermeister Göbl betonte, dass durch den Umbau der bestehenden Halle und den Ausbau der Außenanlagen im Vergleich zu einem Neubau erhebliche Einsparungen möglich waren.

Im Anschluss wurden auch **die neuen Horträumlichkeiten** im Untergeschoss des Planungsbüros Kienlein an der Flurstraße 6 besichtigt. Der Umbau nähert sich der Fertigstellung. Die ehemaligen Büroräume umfassen eine Fläche von rund 450 Quadratmetern.

Bericht aus dem Gemeinderat

Darin sollen vier Gruppenräume, ein Gemeinschaftsraum, eine Küche mit Speiseraum sowie Garderoben und Sanitärräume entstehen. Der Umzug des Kinderhortes von der Schule in das Gebäude in Niedererlbach ist laut Göbl notwendig geworden, weil die Schulräume anderweitig benötigt würden.

Wie bereits im Januar bekanntgegeben, soll die Bucher Schule zukünftig mit einem 9+2-Modell auch die Mittlere Reife anbieten können. Neue Räumlichkeiten, die dann auch wieder als Kinderhort genutzt werden können, sollen mit dem Neubau der Turnhalle sowie mit der Schaffung weiterer Räumlichkeiten im Bereich der bisherigen Turnhalle geschaffen werden. Daher ist die Unterbringung des Kinderhortes in Niedererlbach nur als Interimslösung vorgesehen. Der Hort startet im neuen Schuljahr in den neuen Räumlichkeiten.

Neubau einer bedarfsgerechten Turnhalle / Architektenleistungen

Für den Neubau einer bedarfsgerechten Turnhalle fand am 8. Februar ein VgV Ausschreibungsverfahren statt. Aus diesem Ausschreibungsverfahren ging für den Neubau der bedarfsgerechten Turnhalle das Büro Dömges Architekten AG, Regensburg als Gewinner hervor .

Im gleichen Zuge wurde die Ausschreibung der Architektenleistungen für Leistungsphase 1 und 2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung) für den Neubau des Haus der Kinder durchgeführt. Diesen Zuschlag erhielt das Büro Birnkammer aus Vilsbiburg.



Das komplette Untergeschoss des Gebäudes an der Flurstraße wird derzeit für die Unterbringung des Kinderhortes umgebaut.

Bericht aus dem Gemeinderat

Schöffenwahl für den Zeitraum 2019 bis 2023 - Vorschlagsliste erstellt

In Bayern sind derzeit insgesamt 4.497 Schöffen tätig. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre. Schöffen werden in der Strafjustiz, bei den Straf- und Jugendkammern der Landgerichte sowie bei den Schöffen- bzw. Jugendschöffengerichten der Amtsgerichte tätig. In der Hauptverhandlung üben sie das Richteramt in vollem Umfang und mit gleichem Stimmrecht aus wie die Berufsrichter und entscheiden gemeinsam mit ihnen über Schuld- und Straffragen.

Die Vorschlagslisten reichen die Gemeinden beim zuständigen Amtsgericht ein. Dort wählt der Schöffenwahlausschuss die erforderliche Zahl an Schöffen. Für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre von 2019 bis 2023 ist es erforderlich, dass die Gemeinde Buch a.Erlbach mindestens fünf Personen in eine Vorschlagsliste aufnehmen kann. Personen, die sich bewerben wollen, müssen in der Gemeinde wohnhaft sein und zwischen 25 und 59 Jahre alt sein.

Für die Vorschlagsliste der Gemeinde Buch a.Erlbach haben sich beworben:

- Bauer Monika
- Hattenkofer Astrid
- Göbl Franz
- Huber Markus

- Rechenmacher Helmut

Der Gemeinderat nahm in der Gemeinderatssitzung vom 9. April die Liste der Bewerber zur Kenntnis und stimmte mit einer Enthaltung der Aufnahme aller Bewerberinnen und Bewerber in die Vorschlagsliste zu.

Weitere Informationen beim Bayerischen Staatsministerium der Justiz: <https://www.justiz.bayern.de/service/schoeffen/>

Neubau eines Bürgersaales

Gespräch mit der Regierung von Niederbayern am 10. April 2018.

In der Gemeinderatssitzung am 14. Mai berichtete Bürgermeister Franz Göbl über ein Gespräch mit der Fachstelle an der Regierung von Niederbayern am 10. April 2018 zu den Bürgersaalplanungen. Dabei ging es im Wesentlichen um die Voraussetzungen für die Beantragung von Fördergeldern im Rahmen der Städtebauförderung. Bürgermeister Göbl erhielt die Information, dass Förderungen aus Bundesmitteln in Betracht kommen, da Landesmittel sehr knapp sind. Um hier weitere Schritte einleiten zu können, sei insbesondere für die Beantragung von Bundesmitteln eine Überarbeitung und Fortführung der bereits 2008 erstellten Ortsmitteplanung notwendig. Darin sollen sogenannte Sanierungsge-

Bericht aus dem Gemeinderat

bierte beschrieben werden, in denen diese Planungsvorhaben realisiert werden sollen. Im Weiteren will die Verwaltung zusammen mit der Regierung von Niederbayern diese Planungen und die Antragsvoraussetzungen ausarbeiten und dem Gemeinderat vorstellen.

Der Gemeinderat erklärt sich mit diesem Vorgehen einverstanden.

Bericht über die Sitzung des Umwelt- und Mobilitätsausschusses

In der Gemeinderatssitzung vom 14. Mai 2018 berichtete Martin Schachtl über die Sitzung des Energie- und Mobilitätsausschusses, die am 10. April 2018 stattfand.

Fragebogen zur Feststellung des Bedarfs an Busverkehr

Geplant sei, dass in einer der kommenden Gemeindespiegel ein Fragebogen beiliegen soll, um den Bedarf an Busverbindungen zu ermitteln, die im Rahmen des Landshuter Verkehrsverbundes, der sich aktuell in Gründung befindet, eingerichtet werden könnten. So sollen mögliche Haltestellen sowie die Zielhaltestellen, wie beispielsweise der MVV in Moosburg, Landshut oder noch weitere Ziele darin vorgeschlagen werden können. Die Ergebnisse werden vom Bucher Umwelt- und Mobilitätsausschuss ausgewertet

und dann an die zuständigen Fachstellen des Landshuter Verkehrsverbundes weitergeleitet.

LED-Umrüstung an der Bucher Schule im Rahmen des Förderprogramms Energiecoaching Plus

Im Rahmen des Förderprogramms „Energiecoaching Plus“ wurde eine erste Maßnahme planerisch gestartet. Dabei soll an der Grund- und Mittelschule die Beleuchtung weitgehend auf LED-Leuchtmittel umgerüstet werden. Dazu wurde das Energieberatungsbüro Veit Energie Consult GmbH (München) beteiligt, das die Kalkulation und Antragstellung übernimmt. Herr Frisch vom Büro Veit erläuterte, dass die gesamte Umrüstung rund 231.000 Euro kosten werde. Davon könnten rund 40 Prozent gefördert werden. Die Amortisation würde ca. 14 Jahre ohne Förderung und 8 Jahre mit Förderung betragen.

Herr Frisch empfahl, auch Lampen in selten genutzten Lagerräumen sowie in Räumen, die bereits mit energiesparender TS-Beleuchtung ausgestattet sind, nicht auf LED umzurüsten, so dass sich die Gesamtkosten dadurch noch deutlich senken lassen könnten.

In der Sitzung des Ausschusses wurde festgelegt, dass die Verwaltung dazu noch eine genaue Aufstellung erarbeiten wird, in welchen Räumen eine Umrüstung auf LED stattfinden soll und wo

Bericht aus dem Gemeinderat

die bisherige Beleuchtung verbleiben kann.

Maßnahmen im Rahmen des Kommunalen Energieeffizienznetzwerks

Abschließend berichtete Bauamtsleiter Markus Senger über die Beteiligung am Kommunalen Energieeffizienznetzwerk, bei dem Buch a.Erlbach seit rund einem Jahr dabei ist.

Bei dem auf drei Jahre ausgelegten Projekt sind neben Buch a.Erlbach noch neun weitere Kommunen beteiligt (Gemeinde Ampfing, Markt Arnstorf, Gemeinde Aschheim, Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Gemeinde Kumhausen, Gemeinde Mengkofen, Markt Pilsting und Markt Reisbach). Netzwerkträger sowie energietechnischer Berater ist das Institut für Systemische Energieberatung an der Hochschule Landshut. Das erste Netzwerktreffen fand am 30. März 2017 statt. Inzwischen habe man sich bereits zum vierten Mal getroffen, berichtete Markus Senger. Neben den Netzwerktreffen, bei denen Erfahrungsaustausch und die Festlegung der gemeinsamen Ziele im Vordergrund stehen, werden auch individuelle Beratungsstunden für die beteiligten Kommunen angeboten.

Um rund sieben Prozent wolle man in den kommenden zwei Jahren den Energieverbrauch in den jeweiligen Kommunen reduzieren.

Im Rahmen der Beraterstunden wurden unter anderem die Energieverbräuche der kommunalen Liegenschaften gesammelt und Einsparpotenziale aufgezeigt.

Die gefundenen Möglichkeiten, um Energie einsparen zu können, wurden in Zusammenarbeit zwischen dem Bauamt und dem Ausschuss Energie- und Mobilität bewertet. Im Weiteren sollen neben kleineren Maßnahmen zur Energieeinsparung auch ein Nahwärmeverbund der kommunalen Liegenschaften in der Schulstraße sowie die Wirtschaftlichkeit einer PV-Anlage an der Kläranlage und dem Wasserverkwerk untersucht werden.

Gemeinderat besichtigt 1,5-fach-Turnhalle in der Gemeinde Hohenau

Um sich ein Bild von einer 1,5-fach Turnhalle machen zu können, unternahmen Bürgermeister Göbl, Gemeinderäte und Mitglieder des Sportvereins am 7. April eine Exkursion in die Gemeinde Hohenau, um die dortige Sporthalle zu besichtigen. An der Fahrt beteiligten sich auch einige Teilnehmer aus der Nachbargemeinde Altfraunhofen mit Bürgermeisterin Katharina Rotenwallner. Die Gemeinde Hohenau mit rund 3.300 Einwohnern liegt in der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald zwischen den Städten Freyung

Bericht aus dem Gemeinderat



Die Außenansicht der Sporthalle in der Gemeinde Hohenau



Bei der Vorführung des Trennvorhangs wurde darauf hingewiesen, dass dieser bei Normalbetrieb auch einen ausreichenden Schallschutz bieten würde.

und Grafenau. Andreas Seidl, Geschäftsleiter der Gemeindeverwaltung und Klaus Schuster, Gemeinderat und Dritter Bürgermeister von Hohenau, begrüßten die Besucher aus unserem Landkreis. Nach einer kurzen Darstellung der Gemeinde Hohenau widmete man sich der Turnhalle.

Geschäftsleiter Andreas Seidl informierte, dass die Sporthalle eine Länge von 36 Metern und eine Breite von 18 Metern

habe. Mittels eines flexiblen Trennvorhangs kann die Halle in zwei Bereiche, einem mit 22x18 Metern und einem kleineren Sportbereich mit 12x18 Metern unterteilt werden. Diese Größe, so bestätigte Klaus Schuster, habe sich auch für Fußballspiele in der Halle gut bewährt. Die Halle befindet sich neben der Georgvon-Pasterwiz Grund- und Mittelschule.

Zu den planerischen Eckdaten berichtete Andreas Seidl, dass das Bauwerk

Bericht aus dem Gemeinderat

in Holzständerbauweise mit der Energieeffizienzklasse KFW55 ohne Unterkellerung realisiert wurde. Der Schwingboden in der Halle ist „begehungsstabil“ und wird mit einer Unterflurheizung beheizt. Die großzügigen Glasflächen seien als Dreifachverglasung mit Sonnenjalousien auf der Südseite ausgeführt. Auf Nachfrage erklärte Dritter Bürgermeister Klaus Schuster, dass das Gebäude eine Belüftungsanlage besitze, eine zusätzliche Klimatisierung sei aber aufgrund der KFW55-Ausführung nicht vorgesehen gewesen und sei auch bei sehr heißen Sommertagen keinesfalls notwendig.

Die Gesamtkosten bezifferte Andreas Seidl mit 2,234 Millionen Euro. Die Mehrkosten für eine 1,5-fach Turnhalle betragen rund 600.000 Euro. Gefördert wurde die Errichtung einer Einfachturnhalle. Alternativ hätte auch die vorhandene Turnhalle erneuert werden können. Aufgrund der intensiven Nutzung sei man aber froh, dass man sich für den Neubau der 1,5-fach Turnhalle entschieden habe.

Bei der Durchsicht der aufliegenden Eingabepfanungen beantworteten Andreas Seidl und Klaus Schuster noch weitere Fragen der Besuchergruppe.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in einer Gaststätte am Hohenauer Dorfplatz machte sich die Besuchergruppe wieder auf den Heimweg.

Spenden an die Gemeinde

Die Raiffeisenbank Buch/Eching spendete für den Kindernachmittag auf dem Bucher Volksfest 150 Euro. Die Gemeinde bedankt sich herzlich.

Die Summe von 806,94 Euro überreichte kürzlich der Festausschuss der Gemeinde an BGM Göbl. Dabei handelt es sich um den Reinerlös aus der



Spendenübergabe des Festausschusses (Foto: Rene Spanier)

Durchführung des Flohmarktes und der Oldtimer-Ausstellung beim Bucher Volksfest. Der Betrag wird für bedürftige Mitglieder in der Gemeinde verwendet.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Einweihung des neuen Feuerwehrfahrzeugs

Mit einer feierlichen Einweihung des neuen Feuerwehrfahrzeugs der Bucher Freiwilligen Feuerwehr, dem Gerätewagen Logistik 1 (GW-L1) wurde die Inbetriebnahme des Fahrzeugs im Rahmen des Floriansfestes der Bucher Feuerwehr am Samstag, 12. Mai gefeiert. Dem vorausgegangen war ein längerer Planungsprozess, der vom Planungsausschuss der Bucher Feuerwehr durchgeführt wurde. Im vergangenen Jahr erfolgte der Beschluss zur Anschaffung des Fahrzeugs im Bucher Gemeinderat. Den Kosten von rund 140.000 Euro stand eine Förderung der Regierung von rund 35.000 Euro gegenüber. Das Fahrzeug konnte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Furth beschafft werden. In beiden Kommunen stand die Anschaffung eines solchen Logistikwagens an, so

dass mit der gemeinsamen Antragstellung auch ein höherer Zuschuss zustande kam.

Neben den zahlreichen Ehrengästen der Feuerwehr, fanden sich auch Teilnehmer des Patenvereins Thann-Vatersdorf und eine Abordnung der Feuerwehr Furth mit Bürgermeister Andreas Horsche am Bucher Feuerwehrhaus ein. Die Feierlichkeiten begannen mit einem Kirchenzug zur Pfarrkirche St. Peter. Den Gottesdienst gestalteten Pfarrverbandsleiter Pater Vincent Kumar und Feuerwehrseelsorger Diakon Andreas Maier. Nach dem Gottesdienst segnete Pater Vincent Kumar das neue Fahrzeug und erbat Schutz für die Einsatzkräfte der Feuerwehr. Im Feuerwehrhaus war zwischenzeitlich schon alles vorbereitet worden für die anschließenden Feierlichkeiten.



Die Gemeindeverwaltung teilt mit



Die feierliche Einweihung des neuen Gerätewagens Logistik 1 durch Pfarrverbandsleiter Pater Vincent Kumar und Diakon Andreas Maier war Höhepunkt des diesjährigen Florians-Festes der Bucher Feuerwehr.



Im Anschluss an die Fahrzeugweihe begleiteten die Mitglieder der Feuerwehren, Ehrengäste, Bürgermeister und Gemeinderäte das neue Einsatzfahrzeug zum Feuerwehrhaus zurück, wo die Ansprachen und Ehrungen stattfanden.



Nach dem gemeinsamen Essen folgte die Ansprache von Bürgermeister Franz Göbl, der sich für die vorbildliche Planungsvorbereitung bedankte und den Fahrzeug-Schlüssel, symbolisch aus Brezenteig geformt, offiziell an den Bucher Kommandanten übergab. Anschließend sprach noch Kreisbrandinspektor Hahn. Kommandant Harald Haagen blickte in seinen Worten auf den Planungs- und Beschaffungsprozess zurück. Lambert Gammel, Vorsitzender der Feuerwehr Thann-Vatersdorf sowie Bürgermeister Andreas Horsche aus Furth übergaben noch Geschenke an Bürgermeister Franz Göbl, Kommandant Harald Haagen und Vorsitzenden Franz Neuner. Im Anschluss wurden noch zahlreiche Ehrungen durch Kommandant Harald Haagen durchgeführt.

Bürgermeister Franz Göbl überreichte den Fahrzeug-Schlüssel, symbolisch aus Brezenteig (Bäckerei Tafelmaier) geformt, offiziell an Kommandant Harald Haagen.
(Fotos: Christian Willner)

Die Gemeindeverwaltung teilt mit



Die Gemeinde Buch a.Erlbach im Landkreis Landshut stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in für das

Einwohnermelde- und Standesamt für 30 Wochenstunden ein.

Ihre Zuständigkeitsbereiche bzw. Aufgabenschwerpunkte sind insbesondere:

- Sämtliche im Einwohnermelde- und Standesamt anfallenden Aufgaben
 - Passwesen, Sozialwesen und Friedhofsverwaltung
- Zuarbeit bei Steuerangelegenheiten, Beiträge und Gebühren, Abfallbeseitigung und Gemeindekasse

Wir erwarten:

- sehr gute EDV-Kenntnisse (Windows, MS-Office, Umgang mit AKDB-Programmen wäre vorteilhaft – Autista, TeraFRI, OK.EWO)
 - Bereitschaft zur Fortbildung
- Angestelltenlehrgang I oder Verwaltungsfachangestellte/r VFA-K wäre wünschenswert
 - Ausbildung als Standesbeamter/in bzw. die Bereitschaft zur Ausbildung
- Eigeninitiative, Entscheidungsfreudigkeit mit ausgeprägtem Verantwortungsbewusstsein und gute Umgangsformen
- Selbständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit und Flexibilität sowie ein hohes Maß an Teamfähigkeit

Wir bieten:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
 - leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
 - ein junges, motiviertes Team

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt.

Es erfolgt keine Kostenerstattung für Aufwendungen für Bewerbungsunterlagen.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Darstellung Ihres beruflichen Werdeganges an die

Gemeinde Buch a.Erlbach, Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach

oder gerne auch per E-Mail an stefan.asbeck@buch-am-erlbach.de.

Bei Fragen wenden Sie sich an Herrn Asbeck unter Telefon 08709/9221-21.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit



Die Gemeinde Buch a.Erlbach sucht zum 1.9.2018

zur Erweiterung des Teams im **Waldkindergarten**

eine pädagogische Ergänzungskraft

für 30 Wochenstunden

(montags bis freitags 7:30 bis 13:00 Uhr zzgl. Verfügungszeit).

Wir arbeiten in einem engagierten Team und bieten Weiterbildungen und Supervisionen. Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit allen üblichen sozialen Zusatzleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung an:

Gemeinde Buch a.Erlbach

z. Hd. Anke Kröber, Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach

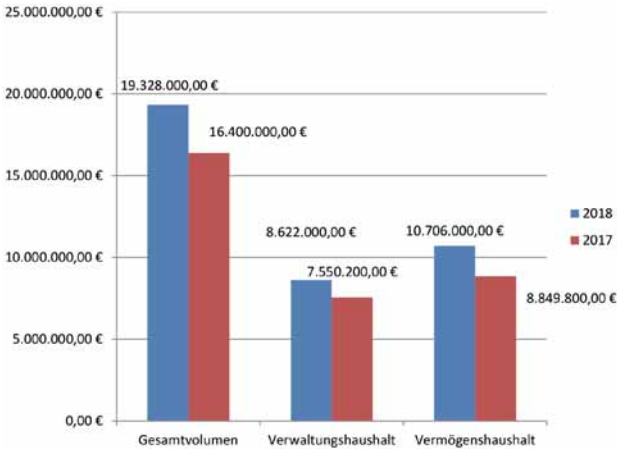
Tel 08709 922115, anke.kroeber@buch-am-erlbach.de

Haushalt der Gemeinde Buch a.Erlbach

Vergleich des Haushaltsplanes 2018 mit dem Vorjahr

	2018	2017	Differenz	in Prozent
Gesamtvolumen	19.328.000,00 €	16.400.000,00 €	2.928.000,00 €	17,85
Verwaltungshaushalt	8.622.000,00 €	7.550.200,00 €	1.071.800,00 €	14,20
Vermögenshaushalt	10.706.000,00 €	8.849.800,00 €	1.856.200,00 €	20,97

Die Gemeindeverwaltung teilt mit



Der Haushalt samt seinen Anlagen wurde in der Gemeinderatssitzung vom 9. April 2018 beschlossen. Das Gesamtvolumen beläuft sich auf 19.328.000,00 €.

Im Verwaltungshaushalt stellen der Anteil an der Einkommenssteuerbeteiligung (ca. 2,5 Mio. €), die Gewerbesteuererinnahmen (ca. 1,7 Mio. €), sowie die Schlüsselzuweisung vom Land (ca. 592.700 €) die größten Posten dar, gegenüber auf der Ausgabenseite ist es die Kreisumlage mit 1,8 Mio. €. Die Kreisumlage wurde sogar gesenkt (0,5 Prozent-Punkte). Dies wirkt sich auf die Gemeinde Buch a.Erlbach so aus, dass die Gemeinde jährlich 1.126,-- € weniger an den Landkreis bezahlt.

Im Verwaltungshaushalt sind die Personal- und Sachausgaben für die allgemeine Verwaltung, die öffentliche Sicherheit und Ordnung, die Schulen,

Heimat- und Kulturpflege, Bücherei, Natur- und Landschaftsschutz, die soziale Sicherung mit Jugendarbeit und Kindertageseinrichtungen, Sportanlagen und Sportförderung, Bauleitplanung, Straßen- und Gewässerunterhalt enthalten.

Erstmals wurden Ausgaben für die Neueinstellung eines EDV-Mitarbeiters angesetzt. Die Gemeinde

hat diesbezüglich eine interkommunale Zusammenarbeit mit den Gemeinden Eching, Vilsheim und der VG Altfraunhofen geschlossen. Ab September bildet die Gemeindeverwaltung wieder aus.

Außerdem gehören die kostenrechnenden Einrichtungen, wie die Kegelbahn, die Abwasserentsorgung, Wasserversorgung sowie der Friedhof dazu. Zum ersten Mal mit im Haushalt sind der Waldkindergarten, sowie der Kinderhort mitinbegriffen.

Zusammenfassend kann berichtet werden, dass die Mindestzuführung (Deckung der Tilgungsausgaben) vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt erreicht wird.

Im Vermögenshaushalt sind Ausstattungen für die Gemeindeverwaltung angesetzt. Im Bereich Feuerwehr wird

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

heuer eine Zuwendung für das neue Fahrzeug (GW-L 1) erwartet. Weiter will die Gemeinde im Bereich Hochwasserrückhaltung aktiv werden und hat hierzu einen hohen Ansatz gewählt.

In der Gliederung 2 „Schule“ sind die Neubaukosten für ein Buswartehäuschen und den Zuschuss hierfür vorgesehen. Für das Buswartehäuschen kommen mehrere Standorte in Frage. In der Schule wird momentan die LED Umrüstung geprüft (Zuwendung in Höhe von 40 %), ein Sanierungskonzept für eine energetische Sanierung im Verwaltungsgebäude wird erstellt, welches auch gefördert wird.

Geplant ist auch die Schule mit DSL auszustatten, aber nur in Verbindung mit dem Bau der Verbindungsstraße. Als letzter Kostenpunkt ist der Grunderwerb für den Turnhallenneubau vorgesehen.

Im Finanzplan sind die Kosten für den Neubau einer bedarfsgerechten Turnhalle, sowie die dazugehörigen Planungskosten (Nebenkosten sind im Jahr 2018 bereits angesetzt) enthalten

Für das neue Baugebiet Gastorfer Straße rechnet man im Jahr 2018 mit 2 Verkäufen, für den Erwerb von Bau-, Gewerbe- und Tauschgrund, für den Bauhof ein neuer LKW und für die Restarbeiten im neuen Bauhof sind Ansätze veranschlagt.

Die größte Ausgabe in der Gliederung 6 (Bau) sind die Kosten (Grunderwerb, Baukosten und Baunebenkosten) für die Verbindungsstraße (Schulstraße/Vilsheimer Straße). Im Baugebiet Steinbergfeld-Erweiterung sind Bepflanzungen vorgesehen. Für den Grunderwerb im Ortskern sind Mittel festgesetzt. Mit der Einnahme der Erschließungsbeiträge von den Anliegern der Doktorgasse ist heuer zu rechnen, sowie die letzte Zuwendungsrate aus dem Geh- und Radweg entlang der St. 2054.

Für den Friedwald im Bereich des Friedhofes sind Ausgaben veranschlagt. Für die DSL Versorgung im Außenbereich sind Kosten im UA 7610 nachgewiesen. Ebenso steht in diesem Jahr in dem Unterabschnitt ein Zuschuss für die Breitbandversorgung.

In der Gliederung 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ sind die pauschalen Investitionszuweisungen vom Land, sowie die Tilgungsausgaben für das Jahr 2018 festgesetzt. Die zukünftigen Tilgungsausgaben wurden nicht berücksichtigt, da eine Entwicklung der Kreditaufnahmen derzeit nicht vorhersehbar ist, weil keine Zuwendungen einberechnet worden sind. Weiter überlegt die Gemeinde Buch a.Erlbach, eventuell in Frage kommende Kfw-Darlehen (sehr geringer Zinssatz, sowie ein eventueller Tilgungszuschuss) mit einem Tilgungszuschuss in Anspruch zu nehmen. Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ist vorgesehen.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Stand der Verschuldung 1995 - 2017



Schuldenstand zum	Einwohner	Gesamtsumme	Schuldenstand je Einw.
31.12.1995	2.950	96.596 €	33 €
31.12.1996	2.976	74.070 €	25 €
31.12.1997	3.032	1.614.922 €	533 €
31.12.1998	3.064	1.550.299 €	506 €
31.12.1999	3.142	2.464.523 €	784 €
31.12.2000	3.229	1.870.280 €	579 €
31.12.2001	3.275	1.777.359 €	543 €
31.12.2002	3.325	1.687.393 €	507 €
31.12.2003	3.365	1.596.104 €	474 €
31.12.2004	3.440	1.505.994 €	438 €
31.12.2005	3.445	1.427.788 €	414 €
31.12.2006	3.445	1.337.482 €	388 €
31.12.2007	3.436	1.246.860 €	362 €
31.12.2008	3.509	1.180.338 €	336 €
31.12.2009	3.471	1.102.318 €	315 €
31.12.2010	3.488	984.116 €	261 €
31.12.2011	3.470	958.676 €	276 €
31.12.2012	3.544	871.325 €	245 €
31.12.2013	3.541	781.934 €	221 €
31.12.2014	3.637	690.406 €	197 €
31.12.2015	3.646	596.638 €	164 €
31.12.2016	3.800	501.483 €	132 €
31.12.2017	3.861	415.704 €	108 €

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Im Finanzplan sind für die kommenden Jahre hohe Kreditaufnahmen notwendig. Diese entstehen durch die vielen Baumaßnahmen, die die Gemeinde derzeit plant bzw. mit der Umsetzung beschäftigt ist. Zu berücksichtigen ist auch noch, dass im Vermögenshaushalt für die förderfähigen Baumaßnahmen (z.B. bedarfsgerechte Turnhalle, Haus der Kinder, Bürgersaal, Entlastungsstraße, energetische Sanierung im Verwaltungsgebäude in der Schule und Erneuerung des kirchlichen Kindergartens St. Irmengard) keine Zuwendungen angesetzt worden sind, da der Gemeinde Buch a.Erlbach kein Förderbescheid vorliegt und mit diesen Einnahmen deshalb auch nicht gerechnet werden kann (§ 7 Abs. 1 KommHV-K i.V.m. VV Nr. 1 zu § 7 KommHV).

MARO Spatenstich – ein bayernweites Leuchtturm-Projekt



Bei herrlichem Frühlingswetter konnte am Freitag, den 25. Mai der Spatenstich für das genossenschaftliche Wohnprojekt MARO in Buch vollzogen werden. Frau Schmidt-Winkler, Vorstand der MARO, und Bürgermeister Franz Göbl begrüßten zahlreiche Ehrengäste u. a. Landrat Peter Dreier, die SPD-Landtagsabgeordnete Ruth Mül-

ler, Frau Doris Reuschl von der Regierung, Gemeinderäte sowie das Architekturbüro Deppisch, beteiligte Baufirmen und Nachbarn.

Bei der Begrüßung wies Frau Schmidt-Winkler darauf hin, dass man in Buch spüre, dass man etwas voranbringen wolle. Bürgermeister Göbl betonte, dass die Gemeinde angesichts der Wohnungsnot in unserer Region ihre Hausaufgaben gemacht habe und mit diesem Projekt bezahlbarer Wohnraum geschaffen werde. Landrat Peter Dreier nannte das Bauprojekt ein „Leuchtturm-Projekt“ und auch Ruth Müller schloss sich den Lobesworten an: „Buch erfüllt hier in vorbildlicher Weise den Auftrag der Bayerischen Verfassung“.

Im neuen Baugebiet „An der Gastorfer Straße“ entstehen in den nächsten Monaten drei Häuser mit insgesamt 26 barrierefreien Mietwohnungen, davon 16 geförderte Wohnungen, in unterschiedlichen Größen. Die großzügig eingeplanten Gemeinschaftsflächen ermöglichen den Bewohnern ein Leben miteinander, ebenso die gemeinsame Gartennutzung. Tiefgaragen und Car-Sharing werden ebenfalls Bestandteil der Wohnanlage.

Preiswerter Wohnraum kann speziell auch für Familien mit Kindern angeboten werden. Die Mieten bewegen sich je nach Einkommen zwischen 4,60 €/qm bis 9,80 €/qm.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit



Die Fertigstellung des Projektes ist für Ende 2019 geplant. Die Baukosten belaufen sich auf rund sechs Millionen Euro. Bewerbungen für eine Wohnung sind möglich bei

MARO Genossenschaft

Katja Sala, Tel: 0881 / 128 753 06
 k.sala@maro-genossenschaft.de
 www.maro-genossenschaft.de

Grabdenkmalerrichtung

Die Errichtung und wesentliche Änderung von Grabmälern **bedarf der Erlaubnis der Gemeinde**. Dies umfasst die erstmalige Errichtung einer Grabanlage, Erneuerung/Austausch des Grabsteins und der Einfassung. Auch eine Grabplatte muss durch die Gemeinde genehmigt werden.

Die Erlaubnis ist schriftlich bei der Gemeinde zu beantragen. Dem Antrag sind die zur Prüfung erforderlichen Unterlagen beizufügen, insbesondere:

- eine Zeichnung des Grabmalentwurfs einschließlich Grundriss und Seitenansicht,
- die Angabe des Werkstoffs, seiner Farbe und Bearbeitung,
- die Angabe über die Schriftverteilung.

Diese Unterlagen erhalten Sie von der von Ihnen beauftragten Steinmetzfirma. In der Regel reicht auch die Steinmetzfirma den Erlaubnis Antrag bei der Gemeinde ein.

Soweit es erforderlich ist, können von der Gemeinde im Einzelfall weitere Unterlagen angefordert werden.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Die Erlaubnis kann versagt werden, wenn das Grabmal den gesetzlichen Vorschriften oder den Bestimmungen der Friedhofssatzung nicht entspricht. (Die Friedhofssatzung kann auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.)

Werden Grabmäler ohne Erlaubnis errichtet oder wesentlich geändert, so kann die Gemeinde die teilweise oder vollständige Beseitigung des Grabmals anordnen, wenn nicht auf andere Weise rechtmäßige Bestände hergestellt werden können. Die Gemeinde kann verlangen, dass ein Erlaubnisantrag gestellt wird.

In einer Feierstunde im Restaurant Da Giova dankte Bürgermeister Franz Göbl Frau Fischer für ihre hervorragende Arbeit, die Loyalität und die stets sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Auch Geschäftsleiter Andreas Schmid ließ es sich nicht nehmen, die langjährige Zusammenarbeit mit der allseits geschätzten und beliebten Kollegin in einer launigen Rede Revue passieren zu lassen.

Bürgermeister Göbl und Andreas Schmid überreichten im Namen der Gemeinde sowie der Rathausangestellten und des Bauhofes Blumen und ein Geschenk und wünschten Frau Fischer für ihren Ruhestand nur das Beste.

Verabschiedung von Jutta Fischer aus dem Gemeindedienst

Im Mai wurde die langjährige Verwaltungsfachangestellte Jutta Fischer aus dem Dienst in den Vorruhestand verabschiedet.

Frau Fischer war in den 39 Jahren ihrer Tätigkeit für verschiedene Resorts zuständig, zuletzt im Standesamt, Einwohnermeldeamt und Archiv.



Sonstiges

Ferienprogramm in der Gemeinde

Das diesjährige Ferienprogramm-Heft wird in Kürze an der Bucher Schule verteilt. Für Kinder, die auswärtige Schulen besuchen, liegen die Hefte im Rathaus, beim Busunternehmen Held, bei den Bucher Banken sowie in der Pfarrstadel-Bücherei aus. Ebenso steht das Ferienprogramm unter www.bucham-erlbach.de als Download bereit.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder viele Möglichkeiten für „Daheimgebliebene“ ihre Sommerferien abwechslungsreich mit vielen interessanten Veranstaltungen zu verbringen.

Die Anmeldung findet wie jedes Jahr in der Aula der Schule Buch statt.

Am **Donnerstag, den 5. Juli** kann man sich dort **von 19.00 bis 19.30 Uhr** bei den einzelnen Anbietern anmelden. Für einige Veranstaltungen gibt es auch die Möglichkeit, sich telefonisch anzumelden, dies ist jedoch im Programmheft extra vermerkt.

Bücherrallye-Marathon in der Bücherei

In der Woche vor den Pfingstferien veranstaltete die Grund- und Mittelschule eine Leseweche. Da es mittlerweile eine hervorragende Zusammenarbeit zwischen Schule und Gemeindebücherei im Pfarrstadel gibt, hatte die Rektorin Frau Loher beim Büchereiteam

angefragt, ob es sich an der Leseweche mit einer Bücherrallye beteiligen wolle.

Diesem Wunsch kam man gerne entgegen. In akribischer Vorbereitung wurden von den Mitarbeiterinnen insgesamt sieben verschiedene Rallyes vorbereitet. Mit den Titeln "Magische Welten", "Jeder ist anders, jeder ist wichtig", "Musik erleben", "Die Jagd beginnt" und 2 Tierrallyes wurden verschiedene Alters-, Interessen- und Wissensgruppen angesprochen. Bücherrallyes sind mehrseitige Rätsel, die durch Nachschlagen in Sach- und Unterhaltungsbüchern gelöst werden können. Ganz nebenbei werden die Kinder dazu angeregt, gezielt nach den Antworten in den vorbereiteten Büchern zu suchen und so ihre Lesekompetenz zu erweitern.

Voller Begeisterung lösten ca. 190 Kinder aus den 10 Klassen der Jahrgangsstufen 1-6 erfolgreich alleine oder in Gruppen die gestellten Fragen und fanden die Lösungswörter heraus. Nicht immer waren die Lösungen einfach zu



Sonstiges

finden, wobei die Vielleser/innen natürlich im Vorteil waren.

Zum Schluss wurde jedem Kind von den Büchereimitarbeiterinnen Anneliese Jähnel und Angelika Schwarz eine Urkunde zur Erinnerung überreicht.



Radl-Sternfahrt mit Gruppe aus Buch

Hochmotiviert beteiligte sich auch heuer wieder eine Gruppe Radler aus



Sonstiges

Buch an der Sternfahrt der Stadt Landshut. Leider konnten sie aber - entgegen ihren Erfolgen der letzten Jahre - diesmal keinen Platz unter den Hauptpreisträgern einnehmen.

Viel Spaß hatte die Gruppe trotzdem und wieder mal bewiesen, dass Landshut für große und kleine Radler aus Buch am Erlbach problemlos erreichbar ist. Und für die nächste Sternfahrt gilt: Mit Verstärkung durch weitere Mitradler ist Buch auch wieder ganz vorne mit dabei!

Radrennen in Buch abgesagt

Aufgrund von terminlichen Überschneidungen mit dem Radsportverband findet lt. Organisator Willi Baier das für 24. Juni geplante Radrennen nicht statt

Hundekot – eine Gefahr für unser Milchvieh

Wer liebt es nicht – mit dem Hund in Feld und Flur unterwegs zu sein und die herrliche Landschaft zu genießen! Damit diese Freude aber nicht zum Problem für Landwirte wird, bittet der Bayerische Bauernverband um Rücksichtnahme.

Niemand tritt gerne in die Hinterlassenschaften eines Hundes und genauso wenig erwünscht ist Hundekot auf den Wiesen oder Weiden: Krank-

heitsreger im Hundekot können das Milchvieh gefährden, sogar zu Totgeburten führen, und hohe finanzielle Konsequenzen für die Landwirte nach sich ziehen.

Seitens der Gemeinde wurden in Buch an vielen Stellen Spender für Hundekotbeutel aufgestellt (die leider nicht von allen Hundebesitzern genutzt werden). Es sollte selbstverständlich sein, dass die gefüllten Beutel mitgenommen und im nächsten öffentlichen Abfalleimer oder zuhause in der eigenen Mülltonne entsorgt werden.



Foto: Wolfgang Schwarz

Ausschuss Energie und Mobilität

Regeln für Radfahrer – Fragen und Antworten

Muss ich den Radweg benutzen oder kann ich auch auf der Fahrbahn fahren?

Grundsätzlich muss man Radwege nur benutzen, wenn dies durch Schilder mit weißem Fahrrad auf blauem Grund angeordnet wird. Fährt man trotz blauem Schild auf der Straße, kann ein Bußgeld von mindestens 20 Euro verhängt werden.



Foto: BirgitH, pixelio.de

Dürfen Kinder mit dem Rad auf dem Gehweg fahren?

Für Kinder vor dem 10. Geburtstag gilt: Ja. Kinder bis zu zum 8. Geburtstag müssen sogar den Gehweg benutzen. Ab dem 10. Geburtstag gelten für Kinder die gleichen Regeln wie für Erwachsene.

Darf ich mein Kind mit dem Rad auf dem Gehweg begleiten?

Bei Kindern bis zum 8. Geburtstag gilt: Ja. Eine „geeignete Aufsichtsperson“ darf mit den Kindern auf dem Gehweg fahren. Dabei ist auf Fußgänger besonders Rücksicht zu nehmen! Als geeignete Aufsichtsperson ist in der Straßenverkehrsordnung insbesondere eine Person festgelegt, die mindestens 16 Jahre alt ist.

Kindereinrichtungen

Hort „Tintenfass“



Rettungsaktion von Mar und Snick und Kochen eines eigenen Löwenzahn-Honigs

Während am 27. April einige mutige Kinder aus dem Hort Tintenfass mit ihrer kompletten Sicherheitsausrüstung, wie etwa Helm, Klettergurt, Seile, Karabiner und viel Motivation im nahegelegenen Wald unterwegs waren, experimentierten die anderen mit selbst gepflücktem Löwenzahn, um Honig herzustellen. Aber erst einmal der Reihe nach.

Ungefähr eine Woche vorher ging im Hort Tintenfass ein Hilferuf von Mar und Snick ein. Einige Kinder konnten tatsächlich dem Hilferuf folgen und sie



aus ihrer misslichen Lage befreien. Diese waren auf einer Insel eingeschlossen und die Kinder hatten die Aufgabe, Mar und Snick über eine Seilbrücke heraus zu holen. Dies gelang aber nur mit der Kraft des gesamten Teams, welches das Seil auf Spannung und Zug hielt. Schon auf



dem Expeditionsweg zu Mar und Snick mussten einige Unwegsamkeiten und „gefährliche“ Raubtiere bezwungen werden. Jeder einzelne trotzte den Gefahren und zögerte keine Sekunde, gemeinsam im Team den abenteuerlichen Weg zu erkunden.

Alle Kinder waren mit großer Begeisterung und Mut dabei und letztendlich sehr stolz über die gelungene Rettungsaktion. Bei wunderschönem Frühlingwetter kamen alle wohlbehalten zur Basisherberge Hort „Tintenfass“ zurück.

Kindereinrichtungen



Während die einen auf den Spuren von Mar und Snick unterwegs waren, experimentierten die anderen mit ihren Löwenzahnblüten, um Honig herzustellen. Dies gelang vortrefflich und führte nach vielen Stunden intensiver Suche und Sammelleidenschaft zu einem wohlriechenden und –schmeckenden Ergebnis. Mmmhhhhh lecker.

Vielen Dank allen Kindern, die bei der Rettungsexpedition und beim Löwenzahnhonig-Experiment dabei waren.

Ronny Reinhold
Heilpädagoge/Erlebnispädagoge,
Hort Tintenfass

MINT-Garage

Mission Stratosphärenballon der MINT - Werkstatt erfolgreich abgeschlossen

Die MINT - Werkstatt konnte am 21.04. das Projekt „Stratosphärenballon“ mit

Unterstützung der Amateurfunker des DARC Landshut erfolgreich durchführen. Etwa 100 Interessierte waren gekommen, um den Start des Ballons im Hof der Schule zu beobachten. Der heliumgefüllte Ballon stieg wie geplant auf eine Höhe von 33000 Metern auf. Eine Sonde, die mit einem Minicomputer, Druck- und Temperaturfühlern und einem „Mini-Funkgerät“ mit GPS-Modul ausgerüstet war, zeichnete Daten auf und machte Fotos und Filme. Der Flug konnte Live im Internet



Kindereinrichtungen

verfolgt werden. Nach dem Platzen des Ballons sank dieser an einem Bremsfallschirm wieder nach unten. Das Verfolgerteam, das den Ballon bergen sollte, war dem Ballon hinterher gefahren und war stolz, ihn dann bei Weihmichl, unweit des Windrades, unverseht wieder gefunden zu haben. Die Fotos, Filme und Daten, die die Sonde aufgezeichnet hatte, wurden später von den Kindern der MINT-Werkstatt gesichtet und ausgewertet.



Damit kam ein Projekt zum Abschluss, das uns mehrere Monate beschäftigt hatte, denn es waren umfangreiche Vorbereitungen wie Konstruktion und Tests durch die Kinder und Coaches der MINT-Werkstatt nötig.

Ein Auszug aus den Daten sowie Fotos und Filme sind auf den Seiten der Gemeinde unter <http://www.buch-am-erlbach.de/MINT-Werkstatt> zu finden.

Auch zukünftig werden spannende und lehrreiche Projekte bei der MINT-Werkstatt durchgeführt. Die nächsten Termine sind 23. Juni und 21. Juli.

Anmeldungen sind auch für interessierte Schüler, die weiterführende Schulen besuchen, jederzeit möglich unter mintbuch@gmx.de.

Die Fotos zeigen Motive, aufgenommen von der Sonde. Links Buch a. Erlbach aus ca. 3.000 Meter Höhe. Oben eine Aufnahme aus dem "Cockpit" an der Grenze des Weltalls in 33.000 Meter Höhe. Die Erdkrümmung wird dabei schon sichtbar.



Schülerlotsen Buch am Erlbach - Niedererlbach

Liebe Eltern, wir brauchen bitte dringend Eure Unterstützung!

Bald beginnt das erste Schuljahr bzw. wieder ein neues Schuljahr für Eure/Ihre Kinder. Es wird wieder viele Veränderungen mit sich bringen. Euer/Ihr Kind wird selbständiger und schon bald nach den ersten Schultagen seinen Schulweg alleine meistern wollen, was für seine Entwicklung wichtig ist und ohne Sorge der Eltern geschehen sollte.

Wir, die Schülerlotsen aus Buch und Niedererlbach, wollen dazu beitragen und uns kurz vorstellen:

Die Schülerlotsen unserer Gemeinde sind eine freiwillige ehrenamtliche Gruppe, welche sich zum Ziel gesetzt hat, die gefährlichsten Stellen durch Lotsen an Übergängen und an Bushaltestellen zu sichern.

Mittlerweile gibt es unsere Gruppe seit über 30 Jahren und erfreulicherweise kam in dieser Zeit kein Kind durch einen Schulwegunfall zu Schaden.

Zu Beginn des neuen Schuljahres werden wir die Einteilung (je nach Stundenplan Ihres Kindes oder Ihren persönlichen Möglichkeiten (morgens, mittags, Bushaltestelle usw.) vornehmen, wobei in den ersten Wochen noch der „alte“ Lotsenplan gilt, so dass ein sicherer Heimweg für die Kinder gewährleistet ist.

Um dann jedoch alle Schulschlusszeiten der Grundschule abdecken zu können, brauchen wir dringend Eure/Ihre Unterstützung! Mit einem Zeitaufwand von nur ca. 20 Minuten wöchentlich, können Sie dazu beitragen, dass Ihr Kind sicher zur Schule und wieder nach Hause kommt.

Gerne könnte dieses Engagement auch durch Opa, Oma oder rüstige Senioren unserer Gemeinde übernommen werden.

Wir freuen uns auf Sie / dich.

Sabine Gröger und Andrea Dötterböck

Weitere Auskünfte und Anmeldung bei:

Sabine Gröger, Tel. 08709 927758 (Email: gsabine@web.de)

Andrea Dötterböck, Tel. 08709 3512 (Email: andrea.doetterboeck@arcor.de)

Vereine und Verbände

SPD Ortsverein Buch am Erlbach

Der SPD Ortsverein veranstaltet am

Samstag den 16. Juni ab 14:00 Uhr ein FAMILIENFEST mit MUSIK.

Dazu laden wir die ganze Bevölkerung recht herzlich ein!

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit viel Spaß, Turnkünsten auf dem Pferde, Tanzeinlagen und Live-Musik wartet auf die Kinder mit ihren Eltern.

Der Kreisjugendring steht mit dem SPIELMOBIL für ihre Kinder ebenfalls bereit.

Am Nachmittag erwarten wir prominente Gäste wie: Ruth Müller und Harald Unfried von der SPD sowie Theo Meisinger von der IG Metall als Referent zum Thema ARBEIT 4.0.

Außerdem steht eine offene Musikbühne unseren Nachwuchskünstlern und verborgenen Musiktalenten zur Verfügung. Traut euch und zeigt euer Talent in der Öffentlichkeit. Anmeldung unter: 0171 / 8515817 bei Jürgen Mayrhofer.

Fürs das leibliche Wohl ist mit Kaffee & Kuchen sowie feinem Gegrilltem bestens gesorgt.

Ab 19:00 Uhr wird die Live Band „Skip Jack“ für uns spielen und damit den Tag ausklingen lassen.

Das Sommerfest-Team des SPD-Ortsvereines Buch am Erlbach freut sich auf zahlreiche Besucher und einen gemütlichen Samstagnachmittag in entspannter Atmosphäre.

Bucher Geschichtsboden

Der nächste Geschichtsbodenabend findet statt am

Mittwoch, den 27. Juni um 19.30 Uhr

am künftigen Geschichtsbodenstandort Vatersdorf **im Seminarraum der Fa. Leipfinger-Bader.**

Hans Schneider wird interessante Themen in Wort und Bild vortragen und freut sich auf zahlreiche Interessenten.



Vereine und Verbände

Kultur-Historischer Verein Buch am Erlbach



Das Kulturmobil macht diesen Sommer wieder Halt in Buch am Erlbach.

Samstag, 14. Juli am Rathausplatz.



Nachmittagsprogramm, Beginn 17 Uhr,
Dauer ca. 60 Minuten

„Die Abenteuer von Tom und Huck“
nach Mark Twain.

Abendprogramm, Beginn 20 Uhr,
Dauer 90 Minuten plus Pause

„Tartuffe, der Scheinheilige“
nach einer Komödie von Jean Baptiste
Molière.

Der Kultur-Historische Verein versorgt die Besucher mit Imbiss und Getränken. Bei schlechtem Wetter finden die Aufführungen im neuen Bauhof der Gemeinde in Niedererlbach, Am Schulfang statt.

Weitere Informationen zu den Aufführungen unter <https://www.kulturmobil.de/>

Der Eintritt ist frei!

Pfarrverband

Ökumenisches Sommerfest

Am 22. Juli feiern die vier Pfarreien unseres Pfarrverbandes zusammen mit der evang. Gemeinde der Jakobuskirche ein großes ökumenisches Sommerfest.

Die Feierlichkeiten werden rund um die Pfarrkirche, den Pfarrstadel und das Pfarrhaus in Buch am Erlbach stattfinden. Ein ökumenischer Gottesdienst um 10 Uhr bildet den Anfang, gefolgt von einem vielfältigen Programm.

Wir laden Sie herzlichst dazu ein.

Angelsportverein Buch am Erlbach

Der Fischerverein Buch lädt die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein zum diesjährigen

Insselfest am 28. Juli ab 15:00 Uhr
am Martin Schmid Weiher.

Für das leibliche Wohl versorgt sie bestens die Fischerjugend mit Kaffee und Kuchen, Steckerlfisch, Fischpflanzlerl und Gegrilltem . Barbetrieb ab 20 Uhr.

Für unsere Gäste fährt wie jedes Jahr ab 15.00 Uhr der Pendelbus ab Raiffeisenbank Buch – Insselfest und zurück. Halt an allen Bushaltestellen stündlich ab 15.00 bis 21.00 Uhr, Fahrpreis: 2 €.

Der ASV lädt herzlichst ein und freut sich auf Ihren Besuch.

Vereine und Verbände

Bürgerinitiative gegen die Dritte Startbahn Buch am Erlbach

Am **Sonntag, 29. Juli** nimmt die Bucher Bürgerinitiative an dem **Schweigemarsch „Lichterzeichen - 2 Bahnen reichen“** in Freising teil. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr in der Christi-Himmelfahrtskirche und endet gegen 19 Uhr am Freisinger Marienplatz. Treffpunkt in Buch zur Bildung von Fahrergemeinschaften ist um 17.15 Uhr an der Raiffeisenbank.

Holzlandschützen Forstaibach

Vorankündigung: Kabarettist Markus Langer in Kirchberg.

Nach seinem „Comeback“ aus der Elternteilzeit tourt Markus Langer seit 2010

als Sidekick von Roland Hefter mit dem Duo-Programm „Ois Echt“ quer durch Bayern und die ganze Republik. 2016 ging er dann mit seinem neuen Programm „Spasvogel(n)!“ zum ersten Mal nach langer Zeit wieder solo auf die Bühne.

Sein Vortrag ist bayerisch-lässig und voll positiver Energie - in der Tradition eines Gerhard Polt oder Helmut Schleich bringt Langer Texte zum Lachen und Nachdenken auf die Bühne – allerdings ohne die beiden Kollegen kopieren zu wollen. „Spasvogel(n)“ ist ein bayerischer Abend in Mundart, aber ohne Lederhose, dafür jedoch mit viel Münchner Charme und Witz, der durchaus auch mal deftig-derb werden Live zu erleben ist er damit am **Samstag, den 13. Oktober um 20 Uhr** im Gasthaus Forster in Kirchberg.



Die letzte Seite

Notdienste

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der **Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen)**, die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der **Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen)**.

Giftnotrufzentrale: 089/19240

Seniorenzentrum Buch a.Erlbach

Hauptstr. 4 a

Tel. 08709/412-0

E-Mail: info@seniorenzentrum-buch.de

Sozialdienste

BRK-Sozialstation Buch a.Erlbach

Hauptstr. 44 (Raiffeisenbank 1.Stock)

Leitung: Jana Auer

Tel.08709/927149 od. 0871/96221-24

Medizinische Dienste

Arztpraxis

Dr.-medic Mihaela Jakobi

Tel. 08709/2368

Zahnarztpraxis

Gemeinschaftspraxis Dres. Schiller

Tel. 08709/95550

Notdienste: 23. + 24. Juni, 14. + 15. Juli

BRK-Bereitschaft Buch a.Erlbach

Hauptstr. 44 (Raiffeisenbank 1.Stock)

08709/927149

0177/9782174

Apotheke am Erlbach

Tel. 08709/95888

Die Öffnungszeiten der Apotheke sind im Gemeindekalender aufgeführt.

Die diensthabenden Apotheken bitten wir aus der Tagespresse oder dem Aushang an der Apotheke zu entnehmen.

Defibrillatoren (Standorte)

Buch: Raiffeisenbank, Hauptstr. 44

Vatersdorf: Fa. Leipfinger-Bader, Ziegeleistr. 15

(Vorraum Werkstattgebäude)

Impressum: Bucher Gemeindespiegel

Redaktion: Gemeinde Buch a.Erlbach, Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach

Telefon: 08709/9221-0, Telefax: 9221-30, E-Mail: poststelle@buch-am-erlbach.de

Herausgeber u. V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Franz Göbl

Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach o.V.i.A.

Beiträge für den Gemeindespiegel bitte an rita.schmierl@buch-am-erlbach.de

Gestaltung und Realisation: SCHWARZ Consult Wolfgang K. Schwarz, Telefon 08709-3118

Erscheint 2-monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt.

Auflage: 1800 Exemplare.

Redaktionsschluss für die August-Ausgabe: 20. Juli 2018 - Bitte pünktlich einreichen!

Erscheinungstermin: voraussichtlich Mitte August 2018.